Hugh McDonald

BCom (Hons)
Fellow

Team

Forschung & Politikanalyse

Themen

Ã□konomie
Klima
Landwirtschaft
FlÃ¤chennutzung
Finanzen
BiodiversitÃ¤t
KÃ¼sten + Meere

Als Fellow am Ecologic Institut wendet Hugh McDonald eine umweltÃ¶konomische Sichtweise auf verschiedene umweltpolitische Themen an. Im Rahmen seiner Projektarbeit befasst er sich unter anderem mit den Ã□berschneidungen zwischen Landwirtschaft und Klimaschutz, marktbasierten politischen Instrumenten, naturbasierten LÃ¶sungen und der Finanzierung der biologischen Vielfalt. Hugh McDonald ist englischer Muttersprachler und spricht flieÃ□end Deutsch. Er arbeitet seit 2016 am Ecologic Institut.

Ein GroÃ□teil von Hugh McDonalds aktueller Arbeit konzentriert sich auf die Themenbereiche des naturbasierten Klimaschutzes. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Landwirtschafts- und Bodensektor sowie auf dem Einsatz von marktbasierten Instrumenten. Zu den jÃ¼ngsten Projekten fÃ¼r die Generaldirektion Klimapolitik der EuropÃ¤ischen Kommission gehÃ¶ren beispielsweise die "UnterstÃ¼tzung bei der Ausarbeitung eines Zertifizierungsmechanismus fÃ¼r die Entfernung von Kohlenstoff" (2020-22) und die Anwendung des Verursacherprinzips auf landwirtschaftliche Emissionen (2022-23) sowie ein Projekt zu naturbasierten LÃ¶sungen fÃ¼r den Klimaschutz im Auftrag des deutschen Umweltbundesamtes.

Hugh McDonald ist auch an mehreren groÃ□en Forschungsprojekten zu BiodiversitÃ¤t und naturbasierten LÃ¶sungen beteiligt. Im Horizont-Europa-Projekt "TeichÃ¶kosysteme fÃ¼r robuste Zukunftslandschaften in einem sich wandelnden Klima" (PONDERFUL) leitet Hugh McDonald eine Arbeitsgruppe zur Finanzierung kleiner BiodiversitÃ¤tsprojekte. Zuvor war Hugh McDonald Teil des Leitungsteams fÃ¼r das von der EU finanzierte Horizont-2020-Projekt "Wissen, Bewertung und Management von aquatischer BiodiversitÃ¤t und Ã□kosystemdienstleistungen durch EU-Politiken" (AQUACROSS â□□ 2015-2019), wo er als Koordinator fÃ¼r Fallstudien fungierte und die Fallstudie auf den Azoren leitete. Hugh McDonald wirkte auÃ□erdem an den Projekten "InnovationsfÃ¶rderung im Bereich der Katastrophenresistenz" (BRIGAID) sowie "Nachweis des Innovationsbeitrages von

Ã□kosystemdienstleistungen fÃ¼r den Wassersektor" (DESSIN) mit und unterstÃ¼tzte das "EuropÃ¤ische Themenzentrum fÃ¼r Binnen-, KÃ¼sten- und MeeresgewÃ¤sser" (ETC-ICM) der EuropÃ¤ischen Umweltagentur bei wirtschaftlichen Aufgaben.

□

Vor seiner Arbeit fÃ¼r das Ecologic Institut in Berlin arbeitete Hugh McDonald drei Jahre als Research Analyst fÃ¼r Motu Economic and Public Policy Research in Wellington (Neuseeland). Im Fokus seiner qualitativen und quantitativen Forschung standen Klimapolitik und Wasserverschmutzung mit den Schwerpunkten Umweltmarktgestaltung, Transaktionskosten in UmweltmÃ¤rkten, Umweltpolitikbewertung und kollaborative Stakeholder-Prozesse. Er forschte zudem zu verschiedenen wirtschaftspolitischen Fragen, wie zum Beispiel der Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen, der staatlichen Wohnungspolitik und LÃ¶hnen in der neuseelÃ¤ndischen Wirtschaft. Vor seiner TÃ¤tigkeit fÃ¼r das Ecologic Institut arbeitete Hugh McDonald als freiberuflicher Ã□bersetzer und Texter.

Hugh McDonald absolvierte seinen Bachelor of Commerce mit Auszeichnung in Volkswirtschaftslehre an der neuseelÃ¤ndischen Otago University. FÃ¼r seine Abschlussarbeit analysierte er Armutsgrenzen, Ã□quivalenzskalen und Definitionen von Armut in neuseelÃ¤ndischen Haushalten von Alleinerziehenden.Â

WeiterlesenWeniger lesen

Source URL: *https://www.ecologic.eu/14082*